



Auswechseln von Gleitringdichtungen

Notwendige Arbeitsschritte zum Wechseln einer Gleitringdichtung (B2i-Ausführung)

Wichtig! Die Pumpe sollte unbedingt elektrisch abgeklemmt werden um ein ungewolltes Anlaufen des Motors auszuschließen.

- a) Lösen der Hutmutter **1**.
- b) Stehbolzen **2** aus Spiralgehäuse **3** und Gehäuseflansch **4** ziehen.
- c) Gehäuseflansch **4** und Spiralgehäuse **3** nach vorne wegziehen.
- d) Kreiselspitze **5** abschrauben. **Achtung !!! Linksgewinde.**
- e) Entfernen des Sicherungssplintes **6**.
(bei KM, MB Pumpen und N/BN 32-125, 40-125 nicht vorhanden).
- f) Kronenmutter **7** abschrauben (**Linksgewinde**) und Scheibe **8** abnehmen.
- g) Mit zwei Montierhebel den Impeller **9** gleichmäßig nach vorn abdrücken.
- h) Die jetzt sichtbare Gleitringdichtung **10** mit zwei Schraubendreher nach vorne rausziehen.
- i) Wieder mit zwei Montierhebeln die Rückenplatte **11** mit dem Gegenringflansch **12** aus dem Zwischenstück **13** herausdrücken.
- j) Schrauben **14** am Gegenringflansch **12** lösen.
- k) Gegenring der Gleitringdichtung **10** von hinten aus dem Gegenringflansch drücken.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bei der Demontage sind folgende Punkte noch zu überprüfen:

- ist die Wellenschutzhülse **15** beschädigt?
- ist der Sitz des Gegenringflansches **12** beschädigt?
- sind irgendwelche anderen Bauteile beschädigt oder verschlissen?

Bei der Montage einer zerlegten Pumpe sollten unbedingt alle O-Ringe erneuert werden.